

## Anlage St

Finanzamt
Steuernummer

 zur Einkommensteuererklärung

 zur Körperschaftsteuererklärung

 zur Feststellungserklärung

99	35
GwKz - A -	
80	
GwKz - B -	
81	

Diese Anlage ist Bestandteil der Steuererklärung und zusammen mit den übrigen Erklärungsvordrucken abzugeben. Die Angaben sind zur Ergänzung der Besteuerungsunterlagen für Zwecke der Statistik 2004 nach dem Gesetz über Steuerstatistiken erforderlich (§ 150 Abs. 5 AO).

Beziehen Sie Einkünfte als Mitunternehmer oder Beteiligter, sind die Angaben in dieser Anlage insoweit von der Gesellschaft zusammen mit der Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Besteuerungsgrundlagen zu machen. Wird der Gewinn gesondert festgestellt, sind die Angaben insoweit zusammen mit der Erklärung zur gesonderten Feststellung der Besteuerungsgrundlagen zu machen.

Abkürzungen: AO = Abgabenordnung; EStG = Einkommensteuergesetz; EStDV = Einkommensteuer-Durchführungsverordnung

Zelle		EUR
1	Bei der Ermittlung der Einkünfte und des Einkommens 2004 (bei Gewerbetreibenden ggf. Gewinn des Wirtschaftsjahres 2003/2004, bei Land- und Forstwirten ggf. Wirtschaftsjahr 2004/2005) wurde(n)	
2	<b>Absetzungen für Abnutzung</b> nach § 7 EStG vorgenommen:	
3	bei Gewinneinkünften: für Gebäude linear	44
4	für Gebäude degressiv	45
5	für bewegliche Wirtschaftsgüter linear	46
6	für bewegliche Wirtschaftsgüter degressiv	47
7	bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung: für Gebäude linear	54
8	für Gebäude degressiv	55
9	<b>erhöhte Absetzungen für Gebäude / Eigentumswohnungen</b> in Anspruch genommen:	
10	nach § 7 h EStG von Herstellungskosten / Anschaffungskosten in Sanierungsgebieten und Entwicklungsbereichen	21
11	nach § 7 i EStG von Herstellungskosten / Anschaffungskosten bei Baudenkmalen	23
12	<b>folgende weitere Steuervergünstigungen</b> in Anspruch genommen:	
13	nach § 7 g Abs. 1 EStG (Sonderabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe)	65
14	nach § 7 g Abs. 3 EStG gebildete Rücklagen (Ansparabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe)	26
15	nach § 7 g Abs. 7 EStG gebildete Rücklagen (Ansparrücklagen für Existenzgründer)	27
16	nach §§ 3 und 4 Fördergebietsgesetz für die Anschaffung und Herstellung von Gebäuden des Privatvermögens	29
17	nach §§ 3 und 4 Fördergebietsgesetz für nachträgliche Herstellungsarbeiten an Gebäuden des Privatvermögens	30
18	nach §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz (Sonderabschreibungen für betriebliche Investitionen)	31
19	nach §§ 11 a, 4 Abs. 8 EStG größerer Erhaltungsaufwand für bestimmte Baumaßnahmen auf 2004 verteilt	33
20	nach §§ 11 b, 4 Abs. 8 EStG größerer Erhaltungsaufwand bei Baudenkmalen auf 2004 verteilt	34
21	nach § 82 b EStDV größerer Erhaltungsaufwand bei Wohngebäuden auf 2004 verteilt	38
22	nach § 6 a EStG der <b>Rückstellung für Pensionsverpflichtungen</b> zugeführt	49
23	an Pensionen insgesamt gezahlt	58
24	Rückstellung am Schluss des Wirtschaftsjahres insgesamt	57

Steuernummer		
Zeile		<b>59</b> EUR
25	nach <b>§ 4 c EStG Zuwendungen an Pensionskassen</b> gezahlt	
26	Kassenvermögen am Schluss des Wirtschaftsjahres	<b>10</b>
27	nach <b>§ 4 d EStG Zuwendungen an rückgedeckte Unterstützungskassen</b> gezahlt	<b>11</b>
28	<b>nicht rückgedeckte Unterstützungskassen</b> gezahlt	<b>36</b>
29	aus der Unterstützungskasse insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen	<b>13</b>
30	Kassenvermögen am Schluss des Wirtschaftsjahres	<b>12</b>
31	nach <b>§ 6 b EStG</b> begünstigte Gewinne übertragen	<b>14</b>
32	nach <b>§ 6 c EStG</b> begünstigte Gewinne übertragen	<b>15</b>
33	<b>Betriebsausgaben</b> i. S. d. <b>§ 4 Abs. 5 EStG</b> abgezogen (Geschenke, Bewirtungsaufwendungen usw., jedoch ausgenommen Aufwendungen für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte und für Familienheimfahrten)	<b>39</b>